

Traditioneller Treff:

Ausverkaufte Rennstrecke Schleizer Dreieck



»25 Jahre PC Heilbronn-Hohenlohe und unsere 5. Veranstaltung in Schleiz, auf der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands (1923)« – das war das diesjährige Motto des 5. Laufs zum Porsche Club Cup, der somit auch die Halbzeit dieser tollen Veranstaltungsreihe bedeutete. 119 Porsche Fahrer/innen, darunter viele Wiederholungstäter, schrieben sich ein und sorgten schon Wochen vorher für ein total ausverkauftes Haus. Traditioneller Treffpunkt war wie immer bereits am Vorabend das bei den Teilnehmern sehr geschätzte Seehotel in Zeulenroda. Nach der Fahrerbesprechung erklärte Fritz

Letters den Fahrern anhand einer hervorragenden Dokumentation die Streckenführung des Schleizer Dreiecks. Eindrucksvolle Videoaufnahmen brachten jedem diesen fahrtechnisch anspruchsvollen, aber auch sehr schönen Rundkurs näher. Als kulinarische Fortsetzung folgte dann die Eröffnung des wie immer sehr leckeren Büfetts im Panoramarestaurant des Seehotels. Bei einem herrlichen Sonnenuntergang wurde noch lange über den bevorstehenden Tag auf der Rennstrecke diskutiert.

Am Samstag begann nach der obligatorischen Fahrerbesprechung zum »Warm-up« das geführte Fahren mit anschließender Streckenbesichtigung, professionell ausgerichtet von unserem Instruktoren-Dreamteam Fritz Letters, Bernie Wagner, Horst Dieter Wessel, Alexander Schöbel, Stefan Windgätter und Dirk Dressler. Auch Michael Haas, Sportleiter des PCD, hat es sich wie bereits in den vergangenen Jahren nicht nehmen lassen, die Rennstreckenreue unter seine Fittiche zu nehmen. Danach sorgte er mit seinem großen Erfahrungsschatz wieder für einen reibungslosen Ablauf auf unserer »Großveranstaltung«. Mal ehrlich, was wären wir Veranstalter des PCC ohne Fritz und Michael? An dieser Stelle



gilt euch ein ganz großes Dankeschön für eure Mitarbeit! Die berühmte »Thüringer Rennwurst« stand dann wiederum im Mittelpunkt unserer Mittagspause auf der Terrasse der Traditionsgaststätte des Schleizer Motorsportclubs, direkt am kniffligen Streckenabschnitt »Seng« gelegen. Ein kleiner Nieselregen kühlte währenddessen die erhitzten Gemüter und Fahrzeuge wieder auf Normaltemperatur herunter. Nach der Mittagspause wurden bei getrockneter Strecke die Wertungsläufe gestartet, die ohne nennenswerte Vorkommnisse absolviert werden konnten. Der großen Mehrzahl der Teilnehmer, die sich durch sportlich-faires Verhalten auf der Strecke auszeichneten, gebührt Dank dafür. Die professionellen Streckenposten unter der Leitung von Marcel Rosenbusch haben wieder erstklassige Arbeit geleistet, und unser gesamter unermüdlicher Helferstab sorgte ebenfalls für das Gelingen der Veranstaltung. Das PZ Heilbronn steuerte drei engagierte Mitarbeiter und einen Servicewagen mit Zelt bei: Hier waren die Fahrzeuge unserer Teilnehmer in den allerbesten Händen. Für diese großartige Unterstützung bedanken wir uns ebenfalls sehr herzlich. Bei der Siegerehrung erhielten unsere Mitglieder Stefan

Wieland und Walter Heider für ihre Klassensiege von unseren netten »Gridgirls« einige Küsstchen und einen großen Pokal. Walter wurde dann auch noch Gesamtsieger des 2. Laufs mit der einem Wunder gleichenden Differenz von 0,000 (!) Sekunden: Herzlichen Glückwunsch! Ebenso herzlich gratulieren wir Stephan Lakaschus, unserem Freund vom PC Brandenburger Tor. In seiner zweiten PCC Saison gewann er nicht nur die Wertungsläufe 1 und 2 in seiner Klasse 2, sondern wurde mit 0,001 Sekunden Differenz auch noch Gesamtsieger der Prüfung 1. Kein Wunder, dass der Mann im roten Hemd auf dem »Soccerl« strahlte. Einen stimmungsvollen Abschluss fand unsere Veranstaltung im Biergarten des Seehotels. Fast 100 Teilnehmer verlängerten ihren Aufenthalt und feierten mit uns unser Clubjubiläum bei Freibier und einem leckeren Büfett. Der ganz harte Kern verlängerte die Party dann noch im Tornado Nightclub bis in die frühen Morgenstunden. Von Andrea Berg bis Elvis Presley spannte sich der Bogen der Gesangsdarbietungen. Manch einer staunte über unsere »Stars« – und darüber, was diese zum Besten gaben. Beim späten Frühstück waren sich alle einig: Wir sehen uns auf jeden Fall 2010 in Schleiz! HJB ■

